

Stand: 17.02.2026

Master IGP-Modul Ensemble Alte Musik

Titel der Vertiefung: Modul Ensemble Alte Musik

Institut / beteiligte Institute: Institut für Alte Musik (25), Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung (3)

Kurzbeschreibung: Das Modul „Ensemble Alte Musik“ ermöglicht Studierenden, die im Bachelor-Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im historischen Instrument bzw. im Gesang Alter Musik weiterzuentwickeln, entweder in fester Kammermusikformation oder bei der Mitwirkung in größeren Barockorchester- oder Ensemble-Projekten. Ergänzt wird der Ensembleunterricht durch praktische und theoretische Wahlfächer.

Für Studierende ohne entsprechende Kenntnisse/Fertigkeiten auf dem historischen Instrument aus dem Bachelor-Studium wird ggf. ein Eignungsvorspiel/singen verlangt.

Aufbau und Umfang (6 ECTS insgesamt)

LV-Titel	Art	Gruppen- größe	SWS	SWS ge- samt	ECTS	ECTS ge- samt	ECTS Pflicht
Ensemble Alte Musik (MA) 1,2	KG	2-20	1	2	1	2	2
zur Wahl 2 ECTS aus							2
Historisches Instrument WF 1,2 *	KG	2	1	2	1	2	
Historischer Tanz 1,2	UE		2	4	2	4	
Gehörschulung Alte Musik 1,2	UE	8	1	2	2	4	
zur Wahl 2 ECTS aus							2
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte – Alte Musik	VU		1	1	1	1	
Interpretationsforschung und Aufführungspraxis	VU		2	2	2	2	
Instrumentenkunde Alte Musik	VO		2	2	2	2	
Summe							6

* Nach Verfügbarkeit (nicht möglich: Historisches Instrument Blockflöte, wenn Blockflöte bereits das zKF des Studiums ist)

Inhalte und Ziele der einzelnen LV

Ensemble Alte Musik:

Erarbeitung von Ensemble-Musik (ca. 1580-1820) in diversen Besetzungen und unter historisch-aufführungspraktischen Gesichtspunkten. Ensemble- und Projektunterricht: instrumental, instrumental-vokal, vom Trio bis zum Kammerorchester.

Eigenständiges Gestalten von Phasierung, Artikulation und Dynamik. Grundlegendes Verständnis von historischen Gestaltungs- und Intonationsprinzipien. Erfahrung im Ensemble-Musizieren von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Historisches Instrument WF:

Instrumentalunterricht auf einem historischen Instrument. Zur Ergänzung des zentralen künstlerischen Faches, nach Möglichkeit bis zur Spielfähigkeit unter professionellen Anforderungen.

Historischer Tanz:

Einführung in die Grundlagen des Barocktanzes (1). / Praktische und theoretische Vertiefung im Barocktanz (2).

Ziel: Kennenlernen und Erleben historischer Tanzformen als überausbedeutende Form musikalischer Äußerung in Renaissance und Barock. Eröffnung eines wesentlichen Zugangs zur Interpretation von Musik, die von Tanzformen bestimmt ist.

Gehörschulung Alte Musik:

WiSe: Schwerpunkt auf vorbarocker Musik – Melodik, Solmisation, Tonarten, einfache Übungen zur Originalnotation, zwei- und dreistimmiger Kontrapunkt, komplexere Rhythmen aus der Literatur (z.B. ars subtilior).

SoSe: Singen, Erkennen und einfache Improvisation typischer Satzmodelle (polyphon, generalbassbasierend), Blattsingen, Notendiktate, historische Solmisation.

Ziel: Aktive Beherrschung grundlegender Satzmodelle.

Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte – Alte Musik:

Semesterweise wechselnde Themen, siehe mdw-Online.

NB: LV meist nur im Wintersemester angeboten!

Interpretationsforschung und Aufführungspraxis:

Semesterweise wechselnde Themen, siehe mdw-Online.

NB: Wird ggf. nicht in jedem Semester angeboten!

Instrumentenkunde Alte Musik:

Überblick über die Musikinstrumente und Instrumentenfamilien des 15. bis 19. Jhs.: Tonerzeugung und akustische Spezifika, Spieltechniken, Notation, Bauweise, historische Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten.

Ziel: Studierende können Instrumente bestimmten Epochen und Regionen zuordnen. Sie kennen – prinzipiell und im Überblick – die Veränderung einzelner Instrumente durch musikalische Epochen hindurch, von der Renaissance über die Barockzeit bis ins 19. Jahrhundert, anhand von bestimmten Spezifika. Die Studierenden haben eine Klangvorstellung des historischen Instrumentariums, die sie auch dem entsprechenden Repertoire zuordnen können.

NB: Wird ggf. nicht in jedem Semester angeboten!

Hinweise zur Belegung / Organisation

- Nur auf dem historischen Instrument bzw. im Gesang.
- Nur auf Antrag beim Institut für Alte Musik. Genehmigung nach Verfügbarkeit und Eignung.
- Überprüfung der Eignung: Vorerfahrung auf dem historischen Instrument (im BA-Studium), bzw. Vorspiel auf dem historischen Instrument / Vorsingen.

Wenn Sie dieses Modul belegen wollen, schicken Sie bitte ein E-Mail bis spätestens zum 1. Oktober (Start Wintersemester) bzw. 1. März (Start Sommersemester) an altemusik@mdw.ac.at, damit die Verfügbarkeit überprüft werden kann, und Ensembles zusammengestellt werden können. Ideal ist es, wenn Sie das Modul mit einem schon bestehenden Ensemble absolvieren! In diesem Fall bitten wir Sie um Angabe der Ensemblemitglieder.

Genehmigung des Moduls durch die Institutsleitung Alte Musik nur nach Verfügbarkeit.

Kontakt

Institut für Alte Musik – Sekretariat
Seilerstätte 26, 1010 Wien (3. Stock)
Tel: +43 (0)1 71155 – 4101
E-Mail: altemusik@mdw.ac.at

Ansprechpartner, Beratung

Johannes Weiss
– Stv. Institutsleitung Alte Musik –
Tel: +43 (0)650 530 87 30
E-Mail: weiss-johannes@mdw.ac.at

Hinweise der Studienkommissionen:

Sämtliche *Schwerpunkte, zKF-Erweiterungen, Module* und *freie Wahlfächer* im Bereich der Alten Musik werden vom Institut für Alte Musik nur nach Verfügbarkeit und Eignung angeboten. Das gilt sowohl für die Schwerpunkte/Wahlfächer der Konzertfachstudien als auch für die Angebote in den BA und MA IGP-Studien.

Wir empfehlen also grundsätzlich allen Interessent*innen, rechtzeitig im Vorfeld Erkundungen einzuholen – bei den Fachlehrenden direkt oder beim Institut für Alte Musik –, sich idealerweise bereits selbstständig mit der Materie auseinanderzusetzen und sich proaktiv für diese Studienerweiterungen zu engagieren.